

LAVATHERM 55848

Benutzerinformation Kondensationstrockner

Verehrter Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für eines unserer Qualitätsprodukte entschieden haben. Dieses Gerät bietet Ihnen eine perfekte Synthese aus funktionellem Design und wegweisender Spitzentechnologie.

Überzeugen Sie sich selbst von dem Entwicklungsvorsprung unserer Produkte, die bei Leistungsfähigkeit und Bedienung eine absolute Spitzenposition einnehmen.

Besonderer Wert wurde zudem auf so wichtige Aspekte wie Umweltfreundlichkeit und Energieersparnis gelegt, die integraler Bestandteil aller unserer Produkte sind.

Lesen Sie dieses Bedienhandbuch aufmerksam durch, um Ihr Gerät optimal und über lange Zeit zuverlässig nutzen und alle Bedienvorgänge korrekt und Zeit sparend ausführen zu können. Bewahren Sie das Handbuch zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Ort auf und händigen Sie es im Verkaufsfall dem zukünftigen Besitzer aus.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

In dieser Benutzerinformation werden folgende Symbole verwendet:



Wichtige Hinweise zur Sicherheit von Personen und Informationen zur Vermeidung von Geräteschäden



Allgemeine Hinweise und Ratschläge



Hinweise zum Umweltschutz

Inhalt

Benutzerinformation	5
Wichtige Sicherheitshinweise	5
Gerätebeschreibung	9
Bedienblende	10
Vor der ersten Inbetriebnahme	10
Sortieren und Vorbereiten der Wäsche	10
Programmtabelle	12
Täglicher Gebrauch	13
Einschalten des Gerätes	13
Tür öffnen/Wäsche einfüllen	13
Programm wählen	14
Funktion SCHON	14
Funktion SIGNAL	14
Funktion ZEITVORWAHL	15
Starten des Programms	16
Ändern eines Programms	16
Wäsche nachlegen oder vor Programmende entnehmen	16
Programmende / Entnehmen der Wäsche	16
Reinigung und Pflege	17
Reinigung der Flusenfilter	17
Reinigen der Türdichtung	20
Entleeren des Kondensatbehälters	20
Den Wärmetauscher reinigen	21
Schließen Sie die Sockeltür	22
Reinigen der Bedienblende und des Gerätegehäuses	22
Was tun, wenn	23
Kleine Störungen selbst beheben	23
Programmiermöglichkeiten	25
Technische Daten	26
Verbrauchswerte	27

Hinweise für Prüfinstitute	27
Aufstellen der Maschine	27
Aufstellen der Maschine	27
Entfernen der Transportsicherungen	28
Elektrischer Anschluss	29
Wechsel des Türanschlags	29
Sonderzubehör	31
Entsorgung	32
Verpackungsmaterial	32
Altgeräte	32
Umwelttipps	33
Kundendienst	34
Garantie/Kundendienst	34
Europäische Garantie	36
www.electrolux.com	36

Änderungen vorbehalten

Benutzerinformation

Wichtige Sicherheitshinweise



Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit und für die optimale Geräteanwendung vor der Installation und dem Gebrauch des Gerätes die vorliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, einschließlich der Ratschläge und Warnungen. Es ist wichtig, dass zur Vermeidung von Fehlern und Unfällen alle Personen, die das Gerät benutzen, mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sind. Heben Sie diese Bedienungsanleitung gut auf und geben Sie diese an eventuelle Nachbesitzer dieses Gerätes weiter.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen an den technischen Merkmalen oder dem Produkt selbst vorgenommen werden.
- Das Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern), deren physische, sensorische Fähigkeiten und deren Mangel an Erfahrung und Kenntnissen einen sicheren Gebrauch des Gerätes ausschließen nur unter Aufsicht oder nach ausreichender Einweisung durch eine verantwortungsbewusste Person benutzt werden, die sicherstellt, dass sie sich der Gefahren des Gebrauchs bewusst sind.
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie daher vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Trocknen Sie zur Vermeidung von Brandgefahr durch zu langes Trocknen keine der folgenden Wäschestücke in dem Gerät: Kissen, Schlafdecken und ähnliche Dinge (die Wärme speichern können).
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Nach dem Trocknen und zum Reinigen und Warten des Gerätes immer den Netzstecker ziehen.

- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteilen.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt sind oder die mit Aceton, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen in dem Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- **Explosionsgefahr:** Trocknen Sie keine Wäschestücke, die mit entflammaren Stoffen (Benzin, denaturiertem Alkohol, Trockenreinigungsmittel oder ähnlichem) in Berührung gekommen sind. Da diese Stoffe flüchtig sind, besteht Explosionsgefahr. Trocknen Sie nur mit Wasser gewaschene Wäschestücke.
- **Brandgefahr:** Wäschestücke, die mit Speise- oder Pflanzenöl befleckt oder getränkt sind, stellen eine Brandgefahr dar und gehören nicht in den Trockner.
- Für Wäsche, die mit Fleckenentferner behandelt wurde, muss vor dem Trocknen ein zusätzlicher Spülgang durchgeführt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken geblieben sind, bevor Sie die Wäsche in den Trockner legen.



WARNUNG!

Wenn Sie ein Trockenprogramm vor dem Zyklusende anhalten müssen, sofort die gesamte Wäsche entnehmen und zur Wärmeableitung ausbreiten. Brandgefahr!

Aufstellen der Maschine

- Dieses Gerät ist schwer. Seien Sie vorsichtig beim Bewegen.
- Überprüfen Sie beim Auspacken, dass das Gerät nicht beschädigt ist. In Zweifelsfällen benutzen Sie es nicht, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.
- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können ernsthafte Schäden am Produkt und in der Wohnung entstehen. Siehe betreffenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Der letzte Teil eines Trocknerzyklusses findet ohne Hitze statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, bei der sie nicht beschädigt wird.
- Der elektrische Anschluss des Gerätes darf nur von qualifizierten Elektrikern oder einer Fachkraft ausgeführt werden.

- Wird die Maschine auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Vergewissern Sie sich nach der Aufstellung, dass das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht.
- Wird der Trockner auf einer Waschmaschine installiert, muss der Auftisch-Bausatz (Zubehör) verwendet werden.

Gebrauch

- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Jeder andere Gebrauch ist als bestimmungsfremd anzusehen.
- Trocknen Sie nur Textilien, die trocknergeeignet sind. Beachten Sie die Pflegesymbole auf den Textiletiketten.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Trockner.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe den betreffenden Abschnitt in den Gebrauchsanweisungen.
- Tropfnasse Kleidung darf nicht in den Wäschetrockner geladen werden.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, müssen diese Flüssigkeiten entfernt werden, bevor das Kleidungsstück in den Trockner gesteckt wird.
- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um den Stecker aus der Dose zu ziehen; sondern immer am Stecker.
- Benutzen Sie den Wäschetrockner niemals, wenn das Stromkabel, die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel beschädigt ist, so dass das Geräteinnere frei liegt.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Anweisungen des Herstellers benutzt werden.
- Die Lampenabdeckung der Innenbeleuchtung muss fest verschraubt sein.
- Bei Wasch-/Trockensäulen: Keine Gegenstände auf das Gerät legen. Sie können während des Betriebs herunterfallen.



VORSICHT!

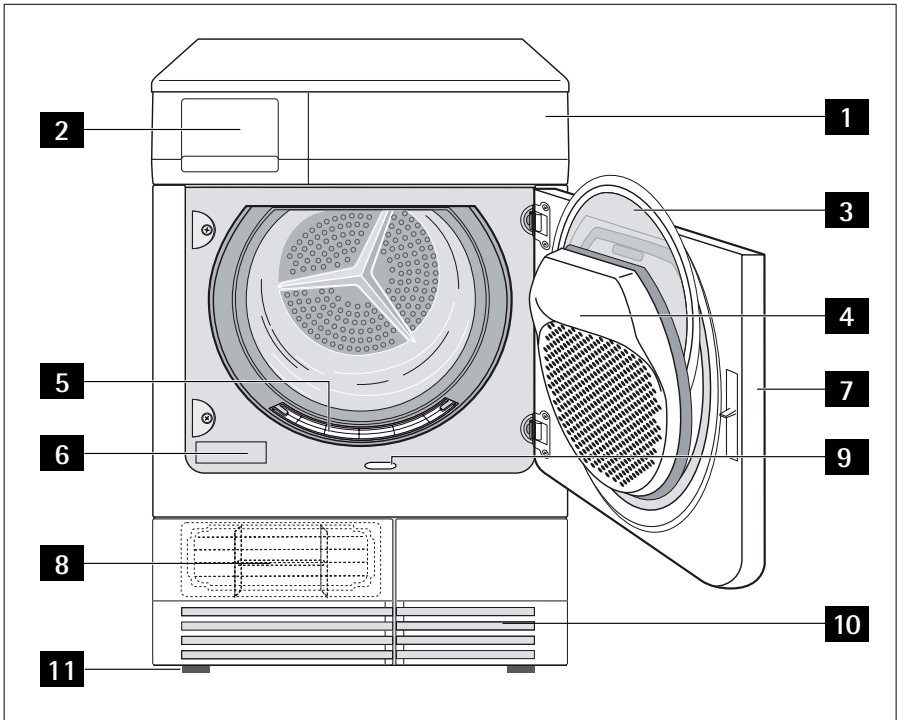
Heiße Oberfläche: Nicht die Lampenabdeckung berühren, wenn die Innenbeleuchtung eingeschaltet ist.

Sicherheitsvorkehrungen bei Kindern

- Das Gerät darf nicht von kleinen Kindern ohne Aufsicht bedient werden.

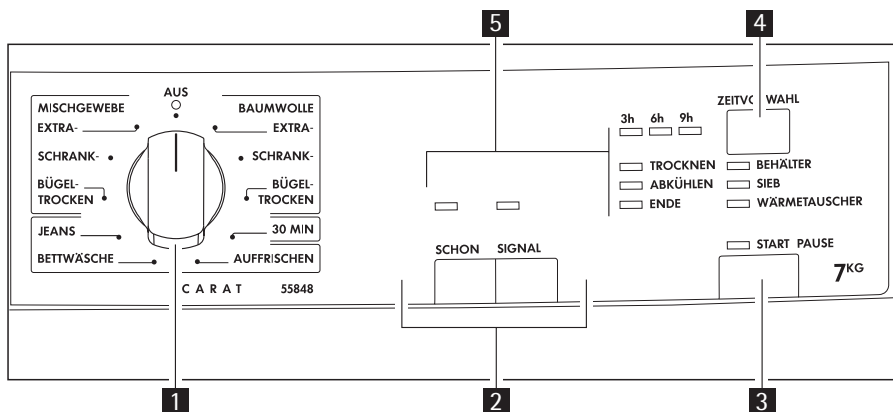
- Kinder sollten sorgsam beaufsichtigt werden, so dass sie nicht dem Gerät spielen können.
- Verpackungen (z.B. Folien, Polystyrol) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Lagern Sie alle Waschmittel an einer sicheren Stelle außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Kleintiere nicht in die Trommel klettern.

Gerätebeschreibung



- 1 Bedienblende
- 2 Schublade mit Kondensatbehälter
- 3 Feinfilter (Flusenfilter)
- 4 Grobsieb (Flusensieb)
- 5 Mikro-Feinfilter (Flusensieb)
- 6 Typenschild
- 7 Einfülltür (Anschlag wechselbar)
- 8 Sockeltür vor Wärmetauscher
- 9 Taste zum Öffnen der Sockeltür
- 10 Luftschlitze
- 11 Schraubfüße (höhenverstellbar)

Bedienblende



- 1** Programmwähler und Schalter AUS
- 2** Funktionstasten
- 3** Taste START PAUSE
- 4** Taste ZEITVORWAHL
- 5** Funktions- und Warnleuchten

Vor der ersten Inbetriebnahme





Reinigen Sie die Trommel des Gerätes mit einem feuchten Tuch oder führen Sie ein kurzes Trockenprogramm (30 MIN) mit feuchter Wäsche aus, um fertigungsbedingte Rückstände aus der Trommel zu entfernen.

Sortieren und Vorbereiten der Wäsche

Sortieren der Wäsche

- Sortieren nach Gewebeat:
 - Baumwolle/Leinen für Programme in der Programmgruppe BAUMWOLLE.
 - Mischgewebe und Synthetics für Programme in der Programmgruppe MISCHGEWEBE.

- Sortieren nach Pflegekennzeichen Die Pflegekennzeichen bedeuten:

			
Trocknen im Trockner nicht zulässig	Trocknen mit normaler Temperatur	Trocknen mit niedriger Temperatur (drücken Sie die SCHON-Taste!)	Nicht maschinell trocknen

 Geben Sie keine nasse Wäsche in das Gerät, die nicht laut Pflegekennzeichnung für die Trocknung in einem Trockner geeignet ist.

In diesem Gerät können alle nassen Wäschestücke getrocknet werden, die für die Trocknung in einem Trockner gekennzeichnet sind.

- Trocknen Sie neue farbige Textilien nicht zusammen mit hellen Wäschestücken. Die Textilien könnten abfärben
- Trocknen Sie Trikotwäsche und Wirkware nicht mit dem Programm EXTRA. Die Textilien können einlaufen!
- **Trocknen Sie keine Woll Sachen in dem Gerät. Sie können verfilzen!**

Vorbereiten der Wäsche

- Um Wäscheknäuel zu verhindern: Reißverschlüsse schließen, Kopfkissenbezüge zuknöpfen, lose Gürtel oder Bänder (z. B. von Schürzen) zusammenbinden.
- Taschen leeren. Metallteile entfernen (z. B. Büroklammern, Sicherheitsnadeln).
- Teile aus doppelschichtigem Gewebe wenden (z. B. bei baumwollgefütterten Anoraks die Baumwollschicht nach außen). Diese Gewebe trocknen dann besser.

Programmtabelle

Programme	max. Füllmenge (Trockengewicht)	Zusatz- Funktio- nen			Anwendung/Eigenschaften	Pflegekennzeichen	
		SCHON	SIGNAL	ZEITVORWAHL			
BAUMWOLLE	EXTRA TROCKEN	7 kg	•	•	•	Durchtrocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Bademänteln, Baumwolle.	 
	SCHRANKTROCKEN	7 kg	•	•	•	Durchtrocknen von dicken Textilien wie z. B. Frotteehandtüchern, Handtüchern, Baumwolle.	 
	BÜGELTROCKEN	7 kg	•	•	•	Für normale Koch-Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen, z. B. Bett-, Tischwäsche.	 
MISCHGEWEBE	EXTRA TROCKEN	3 kg	•	•	•	Durchtrocknen von dicken oder mehrlagigen Textilien wie z. B. Pullovern, Bett-, Tischwäsche.	  1)
	SCHRANKTROCKEN	3 kg	•	•	•	Für dünne Textilien, die nicht gebügelt werden, z. B. pflegeleichte Oberhemden, Tischwäsche, Babykleidung, Socken, Miederwaren.	  1) 
	BÜGELTROCKEN	3 kg	•	•	•	Für dünne Textilien, die noch gebügelt werden müssen, z. B. Strickwaren, Hemden.	  1) 
ZEIT	30 Min.	1 kg	•	•	•	Zum Trocknen von einzelnen Wäschestücken oder kleinen Wäskemengen mit einem Gewicht von weniger als 1 kg.	  
	AUFFRISCHEN	1 kg	•	•	•	Spezialprogramm zum Auffrischen oder schonenden Reinigen von Textilien mit handelsüblichen Trockenreinigungsmitteln.	  

Programme	max. Füllmenge (Trockengewicht)	Zusatz- Funktio- nen			Anwendung/Eigenschaften	Pflegekennzeichen	
		SCHON	SIGNAL	ZEITVORWAHL			
SONDERPROGRAMME	BETTWÄ- SCHE	3 kg	•	•	•	Bettwäsche (Einzel-/Doppelbettlaken, Kopfkissen-, Bettbezüge, Tagesdecken).	
	JEANS	7 kg	•	•	•	Für Freizeitkleidung wie Jeans, Sweatshirts usw. mit unterschiedlicher Materialstärke (z. B. am Kragen, an den Manschetten und Nähten).	

1) SCHON wählen

Täglicher Gebrauch

Einschalten des Gerätes

Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm. Das Gerät ist eingeschaltet. Die LED der Taste START PAUSE blinkt.

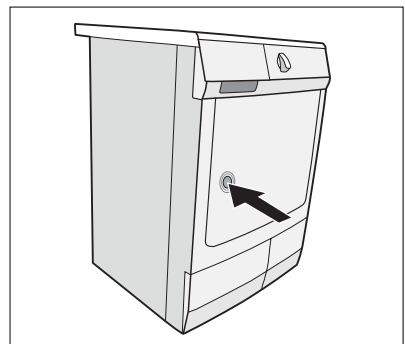
Tür öffnen/Wäsche einfüllen

- Öffnen Sie die Einfülltür:
Drücken Sie kräftig gegen die Einfülltür (Druckpunkt)
- Legen Sie die Wäsche locker in die Trommel.

VORSICHT!

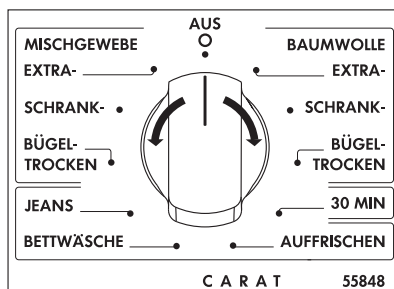
Achten Sie darauf, dass die Wäsche nicht zwischen Tür und Gummidichtung eingeklemmt wird.

- Einfülltür fest zudrücken. Das Schloss muss hörbar einrasten.




Programm wählen

Wählen Sie mit dem Programmwähler das gewünschte Programm.



Funktion SCHON

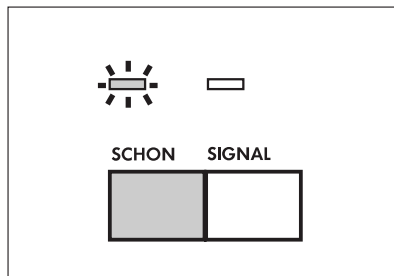
Für besonders sanftes Trocknen empfindlicher Gewebe mit dem Pflegekennzeichen  und für temperaturempfindliche Textilien (z. B. Acryl, Viskose). Das Programm wird mit verminderter Heizleistung ausgeführt.

Die Schon-Funktion ist nur für Füllmengen bis zu 3 kg geeignet.

So aktivieren Sie diese Funktion:

1. Wählen Sie das gewünschte Trockenprogramm.
2. Drücken Sie die Taste SCHON; die LED über der Taste leuchtet.

Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste SCHON erneut. Die LED erlischt.

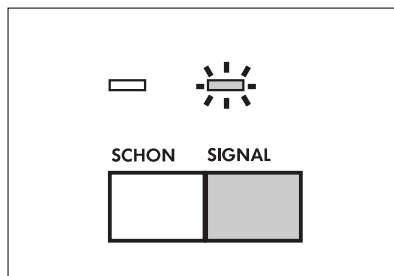


Funktion SIGNAL

Das Gerät wird mit deaktivierter SIGNAL-Funktion geliefert.

In folgenden Fällen ertönt ein akustisches Signal:

- Programmende
- Knitterschutzphase oder bei Phasenbeginn/-ende
- Programmabbruch durch eine Warnmeldung



- Alarm

So aktivieren Sie diese Funktion:

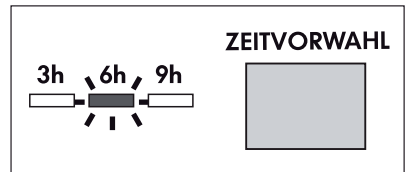
1. Wählen Sie das gewünschte Trockenprogramm.
2. Drücken Sie die Taste SIGNAL; die LED über der Taste leuchtet.

Um die Funktion zu deaktivieren, drücken Sie die Taste SIGNAL erneut. Die LED erlischt.

Funktion ZEITVORWAHL

i Mit der Taste ZEITVORWAHL können Sie den Start eines Programms um **3, 6 oder 9 Stunden verzögern**.

1. Wählen Sie das Programm und ggf. die Zusatzfunktionen.
2. Drücken Sie die Taste ZEITVORWAHL so oft, bis der gewünschte Startaufschub angezeigt wird. Die entsprechende LED leuchtet.



- **9h** - Das Programm beginnt nach 9 Stunden.
- **6h** - Das Programm beginnt nach 6 Stunden.
- **3h** - Das Programm beginnt nach 3 Stunden.

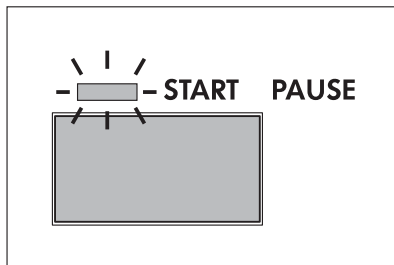
i Drücken Sie die Taste ZEITVORWAHL erneut, um die Zeitvorwahl abzuschalten. Die LED erlischt.

3. Drücken Sie die Taste START PAUSE, um die Zeitvorwahl zu aktivieren.

Wenn eine Zeitvorwahl von 9 Stunden gewählt wurde, leuchtet die LED **9h**. Nach 3 Stunden erlischt die LED **9h** und die LED **6h** leuchtet. Nach weiteren 3 Stunden leuchtet dann die LED **3h**. Nach insgesamt 9 Stunden wird das Programm gestartet.

Starten des Programms

Drücken Sie die Taste START PAUSE. Die LED über der Taste blinkt nicht mehr, sondern leuchtet jetzt dauerhaft. Das Programm läuft an. Wenn das Programm läuft, leuchtet die Betriebsanzeige.



Ändern eines Programms

Um ein irrtümlich gewähltes Programm nach dem Start zu ändern, drehen Sie den Programmwähler zuerst auf **AUS**. Das Programm wird gelöscht.

- i** Nach dem Programmstart kann ein Programm nicht mehr direkt geändert werden. Wird dennoch versucht, das Programm mit dem Programmwähler zu ändern, oder wird eine Funktionstaste gedrückt (mit Ausnahme der Taste **SIGNAL**), beginnt die LED über der Taste START PAUSE gelb zu blinken. Das Trockenprogramm ist davon jedoch nicht betroffen (Wäscheschutz).

Wäsche nachlegen oder vor Programmende entnehmen

1. Einfülltür öffnen.



WARNUNG!

Wäsche und Trommel können heiß sein. **Verbrennungsgefahr!**

2. Wäsche nachlegen oder herausnehmen.
3. Einfülltür fest zudrücken. Das Schloss muss hörbar einrasten.
4. Drücken Sie die Taste START PAUSE, um das Trockenprogramm fortzusetzen.

Programmende / Entnehmen der Wäsche

Nach dem Ende des Trockenprogramms leuchtet die LED ENDE. Wurde die Taste SIGNAL gedrückt, ertönt für ca. eine Minute ein akustisches Signal.



Dem Trockenvorgang folgt automatisch ein 30 Minuten dauerndes Knitterschutzprogramm. Die Trommel dreht sich in dieser Phase in kurzen Abständen. Die Wäsche bleibt dadurch locker und knitterfrei. Die Wäsche kann während des Knitterschutzprogramms jederzeit entnommen werden. (Die Wäsche sollte spätestens nach dem Ende des Knitterschutzprogramms entnommen werden, um Knitterbildung zu vermeiden.)

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Entfernen Sie die Flusen vom Mikrofeinfilter, bevor Sie die Wäsche entnehmen. Am besten machen Sie das mit angefeuchteter Hand. (Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".)
3. Entnehmen Sie die Wäsche.
4. Drehen Sie den Programmwähler auf AUS.



Nach jedem Trockenprogramm:

- Den Mikrofeinfilter und den Feinfilter reinigen
 - Den Kondensatbehälter entleeren
(Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege".)
5. Die Tür schließen.

Reinigung und Pflege

Reinigung der Flusenfilter

Die Filter sammeln die Flusen, die sich beim Trocknen absetzen. Um einen einwandfreien Betrieb des Trockners zu gewährleisten, müssen die Flusenfilter (Mikrofeinfilter und Feinsieb) nach jedem Trockengang gereinigt werden.

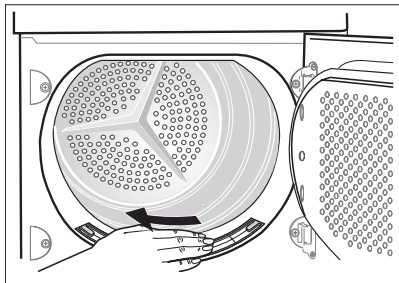
Die Warnleuchte erinnert Sie daran.



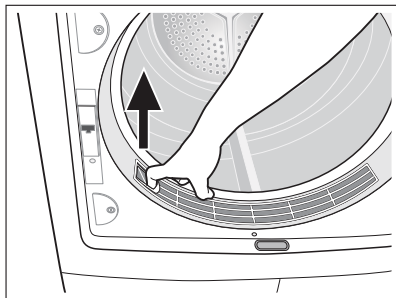
VORSICHT!

Benutzen Sie den Trockner nie ohne oder mit beschädigtem oder verstopftem Flusenfilter.

1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Den Microfeinfilter, der im unteren Bereich der Einfüllöffnung eingelassen ist, mit angefeuchteter Hand reinigen.

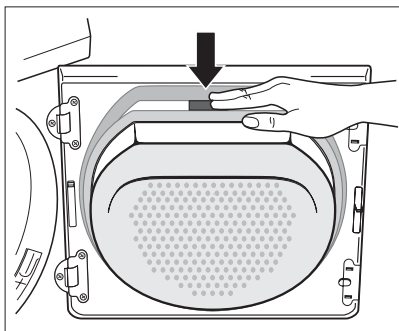


3. Nach einer gewissen Zeit bildet sich ein weißlicher Belag auf den Filtern, der durch Waschmittelrückstände in der Wäsche verursacht wird. Reinigen Sie in diesem Fall die Filter mit warmem Wasser und einer Bürste. Nehmen Sie den Filter in der Einfülltür nach oben heraus. Der Filter kann mit nach links oder rechts gerichteter Grifföffnung eingebaut werden.



Vergessen Sie nicht, den Filter nach dem Reinigen wieder einzusetzen.

4. Drücken Sie den Entriegelungsknopf auf dem Grobsieb nach unten. Das Grobsieb springt auf.

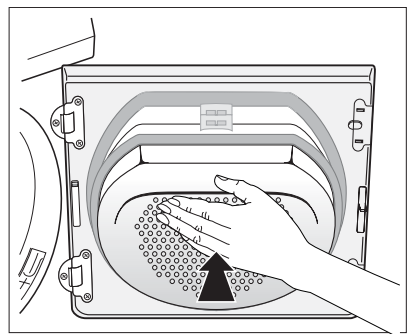
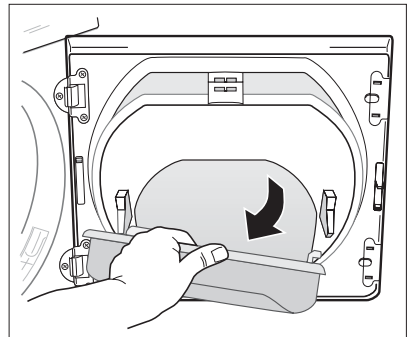
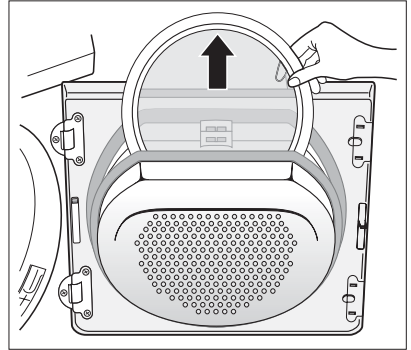


5. Ziehen Sie den Feinfilter heraus.
6. Entfernen Sie die Wäscheflusen von dem Feinfilter. Am besten machen Sie das mit angefeuchteter Hand.

i **Reinigen Sie den gesamten Filterbereich**

Der Filterbereich braucht nicht nach jedem Trockenprogramm gereinigt zu werden, muss jedoch regelmäßig kontrolliert und bei Bedarf von Flusen gesäubert werden.

7. Dazu das Grobsieb oben anfassen und nach vorne ziehen, bis es sich aus den beiden Halterungen löst.
8. Entfernen Sie die Flusen von dem gesamten Filterbereich. Benutzen Sie dazu am besten einen Staubsauger.
9. Drücken Sie die beiden Zapfen des Grobsiebes in die Halterungen an der Einfülltür, bis sie einrasten.
10. Setzen Sie den Feinfilter wieder ein.
11. Drücken Sie gegen das Grobsieb, bis es in der Verriegelung einrastet.



i Ohne Feinfilter rastet das Grobsieb nicht vollständig ein und die Einfülltür kann nicht geschlossen werden.

Reinigen der Türdichtung

Wischen Sie die Türdichtung mit einem feuchten Tuch sofort nach dem Ende des Trockenprogramms ab.

Entleeren des Kondensatbehälters

Den Kondensatbehälter nach jedem Trockengang entleeren.

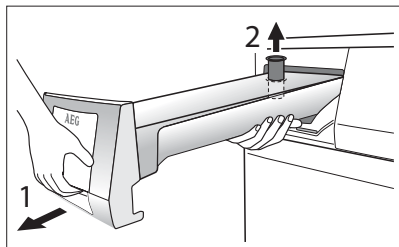
Wenn der Kondensatbehälter voll ist, wird ein laufendes Programm automatisch abgebrochen und die Warnleuchte leuchtet. Um das Programm fortzusetzen, muss zuerst der Behälter geleert werden.



WARNUNG!

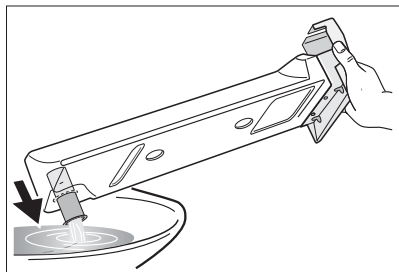
Das Kondenswasser ist kein Trinkwasser und nicht für die Zubereitung von Lebensmitteln geeignet.

1. Nehmen Sie die Schublade mit dem Kondensatbehälter ganz **1** heraus und ziehen Sie den Auslaufstutzen des Behälters bis zum Anschlag nach oben **2**.



2. Gießen Sie das Wasser in eine Wanne oder einen Behälter.
3. Schieben Sie den Auslaufstutzen nach unten und setzen Sie den Behälter wieder ein.

Falls das Programm wegen des vollen Behälters abgebrochen worden ist: Drücken Sie die Taste **START PAUSE**, um das Trockenprogramm fortzusetzen.



i Der Kondensatbehälter hat ein Fassungsvermögen von ca. 4 Litern. Das reicht für ca. 7 kg Wäsche aus, die zuvor mit 1000 U/min geschleudert worden ist.

i Das Kondensat kann als destilliertes Wasser z. B. zum Dampfbügeln verwendet werden. Filtern Sie jedoch zuvor das Kondensat (z. B. mit einem Kaffeefilter), um eventuelle Rückstände oder Flusen zurückzuhalten.

Den Wärmetauscher reinigen

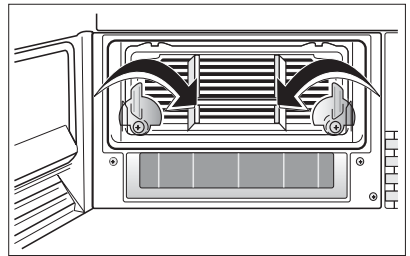
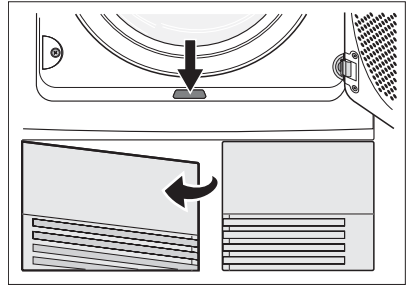
Wenn die Warnleuchte leuchtet, muss der Wärmetauscher gereinigt werden.



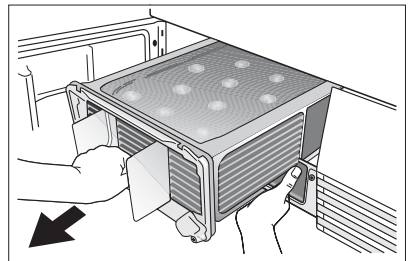
VORSICHT!

Der Betrieb mit verstopftem Wärmetauscher kann den Trockner beschädigen. Dadurch erhöht sich auch der Energieverbrauch.

1. Öffnen Sie die Tür.
2. Öffnen Sie die Sockeltür. Drücken Sie dazu den Entriegelungsknopf am unteren Rand der Einfüllöffnung und öffnen Sie die Sockeltür nach links.
3. Entfernen Sie Flusen von der Innenseite der Tür und aus dem Wärmetauschervorraum. Wischen Sie die Türdichtung mit einem feuchten Tuch ab.
4. Drehen Sie beide Sicherungsscheiben nach innen.



5. Ziehen Sie den Wärmetauscher am Griff aus dem Sockel und halten Sie ihn möglichst waagrecht, um zu verhindern, dass Restwasser ausläuft.
6. Zum Leeren des Wärmetauschers halten Sie ihn senkrecht über ein Spülbecken.



VORSICHT!

Verwenden Sie für die Reinigung keine scharfen Gegenstände. Der Wärmetauscher könnte undicht werden.

7. Den Wärmetauscher reinigen.

Hierfür verwenden Sie am besten eine Bürste oder eine Handbrause.

8. Setzen Sie den Wärmetauscher wieder ein und befestigen Sie ihn (drehen Sie beide Sicherungsscheiben nach außen, bis sie einrasten).
9. Schließen Sie die Tür in der Sockelblende.

**VORSICHT!**

Benutzen Sie den Trockner nie ohne Wärmetauscher.

Schließen Sie die Sockeltür

**VORSICHT!**

Benutzen Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Trommel.



Kalk im Wasser und Rückstände von Waschmitteln bilden einen kaum sichtbaren Belag auf der Innenseite der Trommel. Der Trockengrad der Wäsche kann daher beim Trocknen nicht mehr zuverlässig festgestellt werden. Die Wäsche ist beim Entnehmen aus dem Trockner feuchter als erwartet.

Wischen Sie mit einem üblichen Haushaltsreinigungsmittel (z. B. Reiniger auf Essigsäurebasis) die Innenseite der Trommel und die Trommelrippen ab.

Reinigen der Bedienblende und des Gerätegehäuses

**VORSICHT!**

Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses keine Möbelreiniger oder andere aggressive Reinigungsmittel.

Wischen Sie mit einem feuchten Tuch die Bedienblende und das Gehäuse ab.

Was tun, wenn

Kleine Störungen selbst beheben

Falls der Trockner während des Betriebs eine Fehlermeldung anzeigt (eine oder mehrere LEDs auf der Bedienblende blinken), prüfen Sie zunächst, ob Sie die Störung mithilfe der Angaben in der folgenden Tabelle selbst beheben können. Wenn Sie die Störung nicht beheben können: Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Stellen Sie das Programm neu ein. Drücken Sie die Taste START PAUSE. Wird der Fehler erneut angezeigt, informieren Sie den Kundendienst darüber, welche LEDs blinken.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Trockner läuft nicht.	Netzstecker nicht eingesteckt oder Sicherung durchgebrannt.	Netzstecker in die Steckdose stecken. Die Sicherung der Hausinstallation kontrollieren.
	Einfülltür geöffnet.	Die Tür schließen.
	Haben Sie die Taste START PAUSE gedrückt?	Drücken Sie die Taste START PAUSE erneut.
Nicht zufriedenstellende Trockenergebnisse.	Wahl eines falschen Programms.	Bei der nächsten Trocknung ein anderes Programm wählen (siehe Abschnitt "Programmtabelle").
	Flusensieb verstopft.	Flusensieb reinigen.
	Flusenfilter verstopft.	Flusenfilter reinigen.
	Wärmetauscher durch Flusen verstopft.	Den Wärmetauscher reinigen.
	Falsche Füllmenge.	Die empfohlenen Füllmengen beachten.
	Lüftungsschlitze im Sockelbereich abgedeckt.	Lüftungsschlitze im Sockelbereich freilegen.
	Rückstände auf der Innenfläche der Trommel oder den Trommelrippen.	Innenfläche der Trommel und Trommelrippen reinigen.
Der Leitwert der Wasserversorgung vor Ort weicht von der Standardeinstellung des Gerätes ab.	Standardeinstellung für den Trockengrad neu programmieren (siehe Abschnitt "Programmiermöglichkeiten")	
Einfülltür schließt nicht.	Feinfilter nicht eingesetzt und/oder Grobsieb nicht eingerastet.	Feinfilter und/oder Grobsieb korrekt installieren.

Wird eine Taste gedrückt, blinkt die LED über der Taste START PAUSE gelb.	Wäscheschutz. Nach dem Programmstart kann die Option nicht mehr angewählt werden.	Den Programmwähler auf AUS drehen. Das Programm neu wählen.
Programm bleibt stehen, die Anzeige Kondensatbehälter leeren leuchtet.	Kondensatbehälter voll.	Kondensatbehälter leeren, dann das Programm mit der Taste START PAUSE starten.
Der Trockengang endet kurz nach dem Programmstart.	Zu wenig Wäsche eingelegt oder Wäsche für das gewählte Programm zu trocken.	Ein Zeitprogramm oder eine höhere Trocknungsstufe wählen (z. B. EXTRATROCKEN statt SCHRANKTROCKEN).
Trockenzyklus dauert ungewöhnlich lange. Hinweis: Nach ca. 5 Stunden wird der Trockengang automatisch abgebrochen (siehe "Ende des Trockenprogramms").	Flusensieb verschmutzt.	Flusensieb reinigen.
	Flusenfilter verstopft.	Flusenfilter reinigen.
	SCHON-Taste gedrückt und/oder Füllmenge zu groß.	Füllmenge reduzieren.
	Wäsche unzureichend geschleudert.	Die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern.
	Zu hohe Raumtemperatur. Zeitweilige Abschaltung des Kompressors als Überlastungsschutz.	Das erfolgt automatisch und ist keine Gerätestörung. Falls möglich die Raumtemperatur senken.

Programmiermöglichkeiten

Einstellung	Implementierung
<p>SIGNAL dauerhaft aktiviert/deaktiviert</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm. 2. Drücken Sie die Tasten SCHON und SIGNAL gleichzeitig und halten Sie sie ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Mögliche Ergebnisse: <ul style="list-style-type: none"> – die LED über der Taste SIGNAL leuchtet - die Funktion SIGNAL ist dauerhaft aktiviert. – die LED erlischt - die Funktion SIGNAL ist dauerhaft deaktiviert. 3. Das Signal ist nun standardmäßig deaktiviert. Mit der Taste SIGNAL können Sie das Signal aktivieren oder deaktivieren. Das Gerät speichert die Einstellung jedoch nicht.
<p>Wasserhärte</p> <p><i>Wasser enthält unterschiedliche Mengen an Kalkstein und Mineralsalzen, die sich je nach geographischem Standort ändern und somit die Neueinstellung der Leitwerte erfordern. Beträchtliche Abweichungen der Leitfähigkeit des Wassers von den werkseitig voreingestellten Werten kann die Restfeuchte der Wäsche nach der Trocknung leicht beeinflussen. Sie können die Empfindlichkeit des Feuchtigkeitssensors entsprechend den Leitwerten wie folgt einstellen.</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm. 2. Drücken Sie die Tasten SCHON und START PAUSE gleichzeitig und halten Sie sie ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Die aktuelle Einstellung wird durch Aufleuchten der entsprechenden LED angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> – BEHÄLTER- geringe Leitfähigkeit >600 micro S/cm – SIEB- mittlere Leitfähigkeit 300 - 600 micro S/cm – WÄRMETAUSCHER- hohe Leitfähigkeit <300 micro S/cm 3. Drücken Sie die Taste START PAUSE so oft, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird. 4. Zum Speichern der Einstellung drücken Sie gleichzeitig die Tasten SCHON und START PAUSE oder drehen Sie den Programmwähler auf die Position AUS.





BEHÄLTER LEEREN – Warnung dauerhaft abschalten

Bei einer externen Ableitung für das Kondenswasser.



1. Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm.
 2. Drücken Sie die Tasten SIGNAL und ZEITVORWAHL gleichzeitig und halten Sie sie ca. 5 Sekunden lang gedrückt.
Die aktuelle Einstellung wird mithilfe der BEHÄLTER-Anzeige angegeben:
 - BEHÄLTER-Anzeige blinkt - die Warnung ist dauerhaft abgeschaltet
 - BEHÄLTER-Anzeige blinkt und leuchtet dann dauerhaft - die Warnung ist aktiviert
- Die Warnleuchte ist standardmäßig aktiviert und leuchtet am Ende jedes Trockengangs oder während des Trockengangs bei vollem Kondensatbehälter.

Technische Daten



Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EEC vom 19.02.1973 Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EEC vom 03.05.1989 EMV-Richtlinie und Änderungsverordnung 92/31/EEC
- 93/68/EEC vom 22.07.1993 Richtlinie zur CE-Kennzeichnung

Höhe x Breite x Tiefe	85 x 60 x 58 cm
Tiefe bei geöffneter Tür	109 cm
Höhenverstellbarkeit	1,5 cm
Leergewicht	ca. 40 kg
Füllmenge (je nach Programm) ¹⁾	max. 7 kg
Energieverbrauch gemäß IEC 61121 s. e. (6 kg Baumwolle, vorgeschleudert mit 1000 U/min., Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN)	3,92 kWh
Einsatzbereich	Haushalt
Zulässige Umgebungstemperatur	+ 5°C bis + 35°C

1) In einigen Ländern können die Angaben der Füllmenge aufgrund unterschiedlicher Messmethoden abweichen.

Verbrauchswerte

Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie können bei Betrieb im Haushalt abweichen.

Programm	Füllmenge in kg	Energieverbrauch in kWh
BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN ¹⁾	7	3.92
BAUMWOLLE BÜGELTROCKEN ¹⁾	7	3.34
PFLEGELEICHT SCHRANKTROCKEN ²⁾	3	1.33

1) vorgeschleudert mit 1000 U/min

2) vorgeschleudert mit 1200 U/min

Hinweise für Prüfinstitute

Von den Prüfinstituten zu prüfende Parameter:

- Energieverbrauch (Korrektur entsprechend Feuchtegrad) beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN bei Standardbeladung.
 - Energieverbrauch (Korrektur entsprechend Feuchtegrad) beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN bei halber Beladung.
 - Feuchtegrad (beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN, BAUMWOLLE BÜGELTROCKEN und MISCHGEWEBE SCHRANKTROCKEN)
 - Kondensationseffizienz (Korrektur entsprechend Feuchtegrad) beim Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN bei Standardbeladung und halber Beladung
- Alle Programme sind nach IEC 61121 (Wäschetrockner für den Hausgebrauch – Messmethoden zur Leistungsprüfung) zu prüfen.

Aufstellen der Maschine

Aufstellen der Maschine

- Aus praktischen Gründen sollte der Trockner neben der Waschmaschine aufgestellt werden.
- Der Wäschetrockner muss in einem sauberen staubfreien Raum installiert werden.

- Um die Maschine muss genügend Freiraum für die Luftzirkulation vorhanden sein. Die vorderen Lüftungs- oder die hinteren Lufteinlassgitter dürfen nicht verstellt werden.
- Das Gerät auf festem ebenem Boden aufstellen, um Vibrationen und das Betriebsgeräusch so gering wie möglich zu halten.
- Kontrollieren Sie nach der Aufstellung mit einer Wasserwaage, dass das Gerät perfekt eben ausgerichtet ist. Richten Sie es ggf. mit den Füßen aus.
- Die Füße dürfen nicht entfernt werden. Auf keinen Fall den Bodenabstand durch Florteppiche, Holzleisten oder ähnliche Materialien einschränken. Der mögliche Hitzestau kann den Gerätebetrieb beeinträchtigen.



Die vom Wäschetrockner austretende Heißluft kann Temperaturen bis zu 60°C erreichen. Das Gerät muss daher auf hochtemperaturbeständigen Böden aufgestellt werden.

Während des Betriebs des Trommeltrockners muss die Raumtemperatur im Bereich von +5°C und +35°C liegen, anderenfalls werden die Geräteleistungen beeinträchtigt.



WARNUNG!

Das Gerät darf nur aufrecht stehend transportiert werden.



WARNUNG!

Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Gerätes gegenüber liegt, installiert werden.

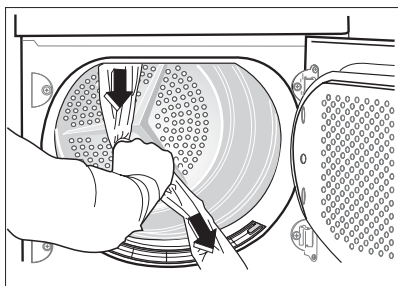
Entfernen der Transportsicherungen



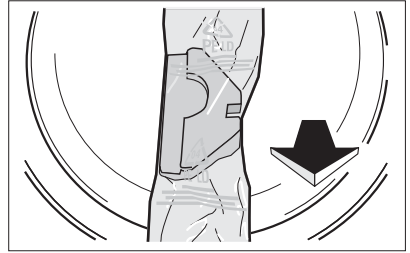
VORSICHT!

Entfernen Sie vor dem Gebrauch das gesamte Verpackungsmaterial.

1. Öffnen Sie die Einfülltür
2. Ziehen Sie das Kleband von der Trommel in der Maschine ab.



3. Entfernen Sie den Folienschlauch und den Polystyrolblock aus dem Gerät.



Elektrischer Anschluss

Die Anschlussspannung, die Stromart und die erforderlichen Sicherungen sind aus dem Typenschild ersichtlich. Das Typenschild ist neben der Einfüllöffnung angebracht (siehe Kapitel "Produktbeschreibung").



WARNUNG!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der vorstehenden Sicherheitshinweise entstehen sollten. Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch unseren Kundendienst ersetzt werden.

Nach der Installation des Gerätes muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schuko-Steckdose erfolgen.

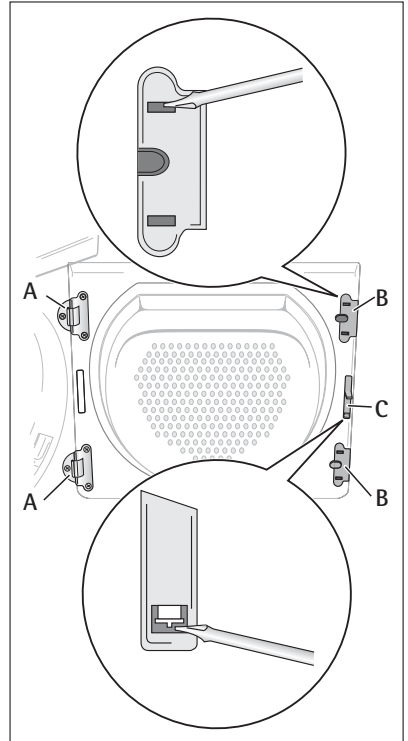
Wechsel des Türanschlags



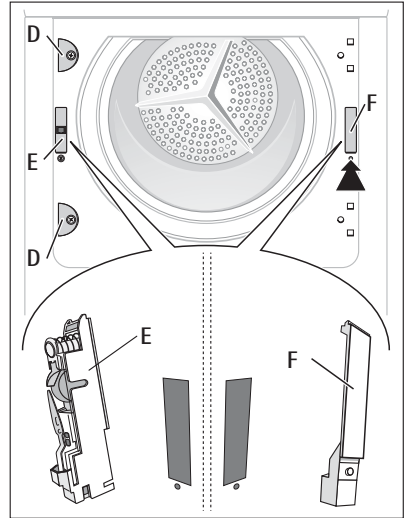
WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie den Türanschlag wechseln.

1. Öffnen Sie die Einfülltür.
2. Das Türscharnier **A** von der Frontseite des Gerätes abschrauben und die Einfülltür aushängen.
3. Die Deckplatten **B** entfernen. Stecken Sie dazu einen Schraubenzieher in die Schlitz (siehe Abbildung), drücken Sie leicht nach unten und hebeln Sie die Deckplatten aus.
4. Üben Sie mit einem geeigneten Werkzeug Druck auf den Verriegelungsblock **C** aus, um ihn aus der Schnappbefestigung zu lösen; ziehen Sie ihn heraus und bringen Sie ihn dann auf der anderen Seite an, nachdem Sie ihn um 180° gedreht haben.
5. Das Türscharnier **A** von der Einfülltür abschrauben, um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite wieder anschrauben.
6. Die Deckplatten **B** um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite anbringen.



7. Die Deckplatten **D** von der Frontseite des Gerätes abschrauben, um 180° drehen und auf der gegenüber liegenden Seite anbringen.
8. Das Türschloss **E** abschrauben, etwas nach unten drücken und von der Gerätevorderseite abnehmen.
9. Mehrmals den Druckknopf **F** ein- und ausdrücken, leicht auf die Abdeckung drücken und diese von der Gerätevorderseite abnehmen.
10. Das Türschloss **E** auf die entgegengesetzte Seite umsetzen und die Türverriegelung festschrauben.
11. Auf der anderen Seite, die Abdeckung **F** einsetzen und den Druckknopf anbringen.
12. Die Einfülltür und die Scharniere in die Aussparungen auf der Gerätefrontseite einsetzen und festschrauben.



Hinweise zum Berührungsschutz: Das Gerät ist nur nach dem Einsetzen aller Kunststoffteile wieder betriebsicher.

Sonderzubehör

Auftisch-Bausatz für übereinander angeordnete Aufstellung von Waschmaschine und Trockner:

i Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Mit diesem Bausatz können Sie den Trockner platzsparend auf einem AEG-Electrolux Frontlader-Waschautomaten (60 cm breit) installieren. Der Waschautomat befindet sich unten, der Trockner oben.

Erforderliche Ausführung:

– mit ausziehbarer Auflageplatte 916093151

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Anleitung.

Bausatz für Kondensatableitung nach außen

i Den Bausatz können Sie vom Kundendienst oder Ihrem Fachhändler beziehen

Bausatz 12512251/ für direkte Ableitung des Kondensats in ein Becken, einen Siphon, in ein Gully usw. Der Kondenswasserbehälter braucht nicht mehr entleert zu werden, darf jedoch nicht aus dem Gerät ausgebaut werden. Siehe Abschnitt "Geräteeinstellungen" für die Deaktivierung die Leuchte BEHÄLTER.


Max. Höhenunterschied: 1 m vom Boden des Trockners; Max. Leitungslänge: 2.5 m
Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Anleitung.

Entsorgung

Verpackungsmaterial

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Kunststoffteile sind mit internationalen Abkürzungen wie z. B. >PE<, >PS< usw. gekennzeichnet. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend der Kennzeichnung bei den kommunalen Entsorgungsstellen in den dafür vorgesehenen Sammelbehältern.

Altgeräte

Das Symbol  auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.



WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät nicht mehr verwendet wird. Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es zusammen mit dem Stecker. Entfernen Sie die Türverriegelung. Damit verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einschließen und gefährden können.

Umwelttipps

- Die Wäsche wird im Trockner flauschig und weich. Weichspüler beim Waschen ist deshalb nicht nötig.
- Ihr Trockner arbeitet am wirtschaftlichsten, wenn Sie:
 - darauf achten, dass die Lüftungsschlitze im Gerätesockel immer frei sind;
 - die in der Programmtabelle aufgeführten Füllmengen einhalten;
 - auf gute Raumbelüftung achten;
 - den Mikrofeinfilter und den Feinfilter nach jedem Trockengang reinigen;
 - die Wäsche vor dem Trocknen ausreichend schleudern. Beispiel: Verbrauchswerte – je nach Schleuderdrehzahl – zum Trocknen von 7 kg Wäsche mit dem Programm BAUMWOLLE SCHRANKTROCKEN.

Vorschleudern			Trocknen	
U/min	Restfeuchte		Energie in kWh	Kosten in Euro ¹⁾
	in Litern	in %		
1000	4,20	60	3,92	0,58
1200	3,92	56	3,75	0,56
1400	3,64	52	3,60	0,54
1800	3,15	45	3,20	0,48

1) Tarif: 0,15 Euro/kWh

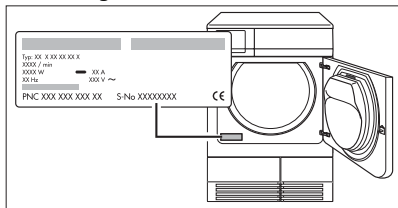
Kundendienst

Prüfen Sie bei einer technischen Störung zunächst, ob Sie anhand der Bedienungsanleitungen den Fehler selbst beheben können (siehe Kapitel "Was tun, wenn ...?").

Können Sie die Störung nicht selbst abstellen, wenden Sie sich an unsere Kundendienstabteilung oder an unsere lokale Kundendienstorganisation.

Um Ihnen schnell helfen zu können, benötigen wir folgende Angaben:

- Modellbeschreibung
- Produktnummer (PNC)
- Seriennummer (S No.) (diese Nummern finden Sie auf dem Typenschild)
- Fehlerart
- Eventuelle angezeigte Fehlermeldungen



Tragen Sie die erforderlichen Gerätemummern hier ein, so dass Sie die Informationen immer zur Hand haben:

Modellbeschreibung:

Prod.-Nr. (PNC):

S. Nr.:

Garantie/Kundendienst

Deutschland

Der Endabnehmer dieses Gerätes (Verbraucher) hat bei einem Kauf dieses Gerätes von einem Unternehmer (Händler) in Deutschland im Rahmen der Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzliche Rechte, die durch diese Garantie nicht eingeschränkt werden. Diese Garantie räumt dem Verbraucher also zusätzliche Rechte ein. Dies vorausgeschickt, leisten wir, Electrolux Vertriebs GmbH, gegenüber dem Verbraucher Garantie für dieses Gerät für den Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe zu den folgenden Bedingungen:

1. Mit dieser Garantie haften wir dafür, daß dieses neu hergestellte Gerät zum Zeitpunkt der Übergabe vom Händler an den Verbraucher die in unserer Pro-

duktbeschreibung für dieses Gerät aufgeführten Eigenschaften aufweist. Ein Mangel liegt nur dann vor, wenn der Wert oder die Gebrauchstauglichkeit dieses Gerätes erheblich gemindert ist. Zeigt sich der Mangel nach Ablauf von sechs (6) Monaten ab dem Übergabezeitpunkt, so hat der Verbraucher nachzuweisen, daß das Gerät bereits zum Übergabezeitpunkt mangelhaft war. Nicht unter diese Garantie fallen Schäden oder Mängel aus nicht vorschriftsmäßiger Handhabung sowie Nichtbeachtung der Einbauvorschriften und Gebrauchsanweisungen.

2. Dieses Gerät fällt nur dann unter diese Garantie, wenn es von einem Unternehmer in einem der Mitgliedstaaten der Europäischen Union gekauft wurde, es bei Auftreten des Mangels in Deutschland betrieben wird und Garantieleistungen auch in Deutschland erbracht werden können. Mängel müssen uns innerhalb von zwei (2) Monaten nach Kenntnis angezeigt werden.
3. Mängel dieses Gerätes werden wir innerhalb angemessener Frist nach Mitteilung des Mangels unentgeltlich beseitigen; die zu diesem Zweck erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten werden von uns getragen. Über diese Nachbesserung hinausgehende Ansprüche werden durch diese Garantie dem Verbraucher nicht eingeräumt.
4. Bei Großgeräten (stationär betriebene Geräte) ist im Garantiefall unter der für den Endabnehmer kostengünstigen Rufnummer 0180 322 66 22 * die nächstgelegene Kundendienststelle zu benachrichtigen, von welcher Ort, Art und Weise der Garantieleistungen festgelegt werden. Nachbesserungsarbeiten werden, soweit möglich, am Aufstellungsort, sonst in unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt.
5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für dieses Gerät; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.
6. Mängelansprüche aus dieser Garantie verjähren in zwei (2) Jahren ab dem Zeitpunkt der Übergabe des Gerätes vom Händler an den Verbraucher, der durch Original-Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung) zu belegen ist; wenn dieses Gerät gewerblich oder - bei Waschgeräten und Wäschetrocknern - in Gemeinschaftsanlagen genutzt wird, beträgt die Verjährungsfrist sechs (6) Monate.

Electrolux Vertriebs GmbH Muggenhofer Straße 135 D-90429 Nürnberg

* EUR 0,09 / Minute (Deutsche Telekom Stand Jan. 2002)

Europäische Garantie

Für dieses Gerät besteht in den am Ende dieser Benutzerinformation aufgeführten Ländern eine Garantie von Electrolux für den Zeitraum, der in der Gerätegarantie oder andernfalls gesetzlich festgelegt ist. Wenn Sie aus einem dieser Länder in ein anderes der unten aufgeführten Länder ziehen, wird die Gerätegarantie unter folgenden Voraussetzungen mit übertragen:

- Die Gerätegarantie beginnt an dem Datum, an dem Sie das Gerät gekauft haben. Dies wird durch ein gültiges Kaufdokument bescheinigt, das von dem Verkäufer des Gerätes ausgestellt wurde.
- Die Gerätegarantie gilt für denselben Zeitraum und in demselben Ausmaß für Arbeitszeit und Teile, wie sie für dieses spezielle Modell oder diese spezielle Gerätereihe in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.
- Die Gerätegarantie ist personengebunden, d. h. sie gilt für den Erstkäufer des Geräts und kann nicht auf einen anderen Benutzer übertragen werden.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit der von Electrolux herausgegebenen Anleitung installiert und verwendet und wird nur im Privathaushalt eingesetzt, d. h. nicht für gewerbliche Zwecke genutzt.
- Das Gerät wird in Übereinstimmung mit allen relevanten Bestimmungen installiert, die in Ihrem neuen Aufenthaltsland gelten.

Die Bestimmungen dieser europäischen Garantie haben keinerlei Auswirkungen auf die Rechte, die Ihnen gesetzlich zustehen.

www.electrolux.com

		
Albania	+35 5 4 261 450	Rr. Pjeter Bogdani Nr. 7 Tirane
Belgique/België/Belgien	+32 2 363 04 44	Bergensesteenweg 719, 1502 Lembeek
Česká republika	+420 2 61 12 61 12	Budějovická 3, Praha 4, 140 21
Danmark	+45 70 11 74 00	Sjællandsgade 2, 7000 Fredericia

		
Deutschland	+49 180 32 26 622	Muggenhofer Str. 135, 90429 Nürnberg
Eesti	+37 2 66 50 030	Pärnu mnt. 153, 11624 Tallinn
España	+34 902 11 63 88	Carretera M-300, Km. 29,900 Alcalá de Henares Madrid
France	www.electrolux.fr	
Great Britain	+44 8705 929 929	Addington Way, Luton, Bedfordshire LU4 9QQ
Hellas	+30 23 10 56 19 70	4, Limnou Str., 54627 Thessaloniki
Hrvatska	+385 1 63 23 338	Slavonska avenija 3, 10000 Zagreb
Ireland	+353 1 40 90 753	Long Mile Road Dublin 12
Italia	+39 (0) 434 558500	C.so Lino Zanussi, 26 - 33080 Porcia (PN)
Latvija	+37 17 84 59 34	Kr. Barona iela 130/2, LV-1012, Riga
Lietuva	+370 5 278 06 03	Ozo 10a, LT-08200 Vilnius
Luxembourg	+352 42 431 301	Rue de Bitbourg, 7, L-1273 Hamm
Magyarország	+36 1 252 1773	H-1142 Budapest XIV, Erzsébet királyné útja 87
Nederland	+31 17 24 68 300	Vennootsweg 1, 2404 CG - Alphen aan den Rijn
Norge	+47 81 5 30 222	Risløkkvn. 2 , 0508 Oslo
Österreich	+43 18 66 400	Herziggasse 9, 1230 Wien
Polska	+48 22 43 47 300	ul. Kolejowa 5/7, Warszawa
Portugal	+35 12 14 40 39 39	Quinta da Fonte - Edifício Gonçalves Zarco - Q 35 -2774-518 Paço de Arcos
Romania	+40 21 451 20 30	Str. Garii Progresului 2, S4, 040671 RO

		
Schweiz - Suisse - Svizzera	+41 62 88 99 111	Industriestrasse 10, CH-5506 Mägenwil
Slovenija	+38 61 24 25 731	Gerbičeva ulica 98, 1000 Ljubljana
Slovensko	+421 2 43 33 43 22	Electrolux Slovakia s.r.o., Electrolux Domáce spotrebiče SK, Seberíniho 1, 821 03 Bratislava
Suomi	www.electrolux.fi	
Sverige	+46 (0)771 76 76 76	Electrolux Service, S:t Göransgatan 143, S-105 45 Stockholm
Türkiye	+90 21 22 93 10 25	Tarlabası caddesi no : 35 Taksim İstanbul
Россия	+7 495 937 7837	129090 Москва, Олимпийский проспект, 16, БЦ "Олимпик"
Україна	+380 44 586 20 60	04074 Київ, вул.Автозаводська, 2а, БЦ "Алкон"

www.electrolux.com



www.aeg-electrolux.de

136905650-00-17042008